

Anleitung

Stickrahmen-Uhr





Inhaltsverzeichnis

<u>Allgemeine Hinweise und Tipps</u>	<u>S.3</u>
<u>Schnittmuster ausdrucken</u>	<u>S. 4</u>
<u>Materialwahl und -verbrauch</u>	<u>S. 4</u>
<u>Stoffzuschnitt</u>	<u>S. 4</u>
<u>Nähanleitung</u>	<u>S. 5</u>
<u>Weitere Infos und E-Books</u>	<u>S. 13</u>

MATERIALWAHL- UND VERBRAUCH

STOFFWAHL

Empfohlen wird:

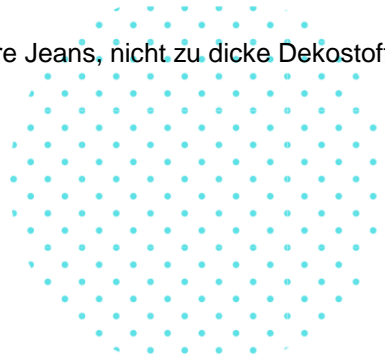
- Leichte bis mittelschwere Baumwollstoffe (Webware)
- Stoffe mit etwas «Stand»
- ohne Elasthan

Beispiele: Patchworkstoffe, Canvas, mittelschwere Jeans, nicht zu dicke Dekostoffe, Leinen

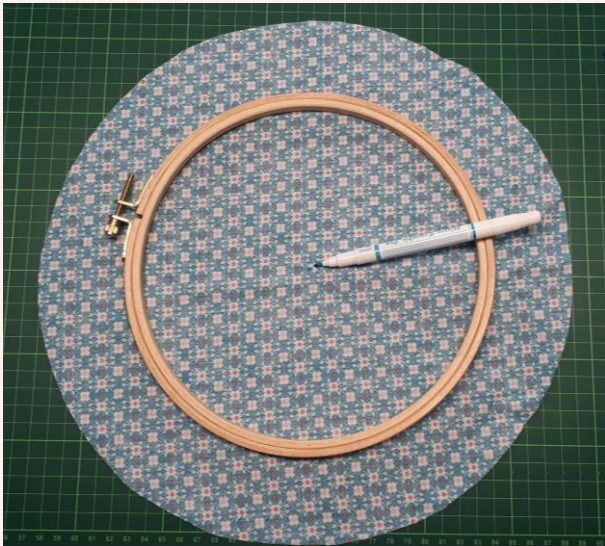
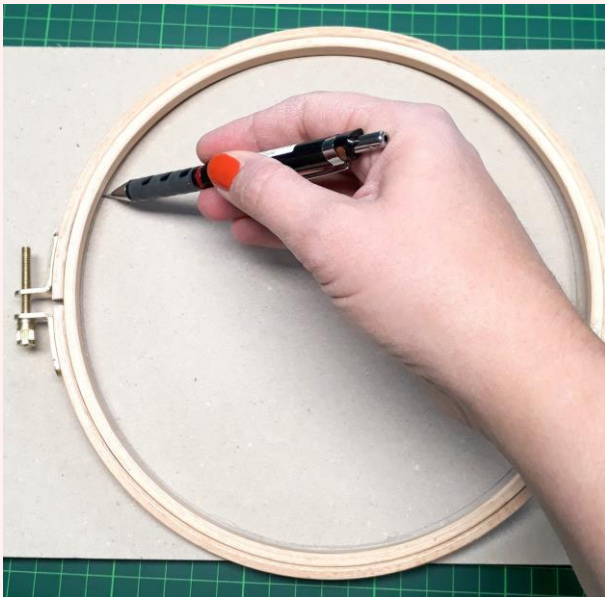
MATERIALVERBRAUCH

Du brauchst:

- Einen Stickrahmen
- Graukarton in der Grösse des Stickrahmens
- Vorgefertigtes Uhrwerk zum zusammensetzen
- Stoff ca. 5cm höher und breiter als der Stickrahmen
- Vliesofix in der Grösse des Stickrahmens
- 1x AA Batterie 1.5Volt



ANLEITUNG



1. Lege den Stickrahmen auf den Graukarton und zeichne die Innere Kreisgrösse auf den Karton. Markiere die Mitte und schneide den Graukarton aus. Teste ob er exakt in den Stickrahmen passt.

1. Lege den Stickrahmen auf ein Stück Stoff und schneide einen Kreis daraus aus, der rundum ca. 5cm über den Kreis herausragt. Markiere auch hier die Mitte. Bügale den Stoff sehr gut.

2. Schneide ein Stück Vliesofix in der Grösse des zugeschnittenen Graukartons zu.
3. Lege das Stück Vliesofix mit einer Klebeseite auf den Karton und bügale es gut fest (das andere Trägerpapier lässt du noch am Vliesofix). Der Karton kann sich dadurch verbiegen. Lasse den Karton auskühlen und beschwere ihn dabei mit ein paar Bücher, damit er wieder gerade liegt.

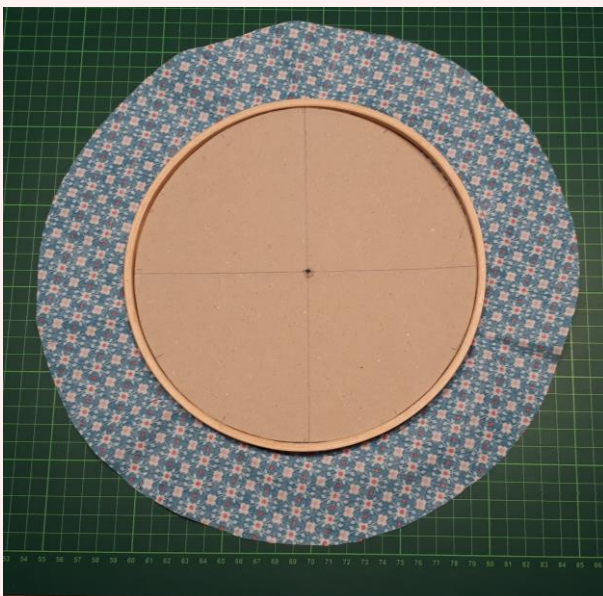


1. Entferne das obere Trägerpapier vom Vliesofix und platziere das zugeschnittene Stoffstück exakt Mittig auf den Graukarton. Bügle nun auch den Stoff gut fest.
Nun sind Graukarton und Stoff mittels Vliesofix miteinander verbunden.

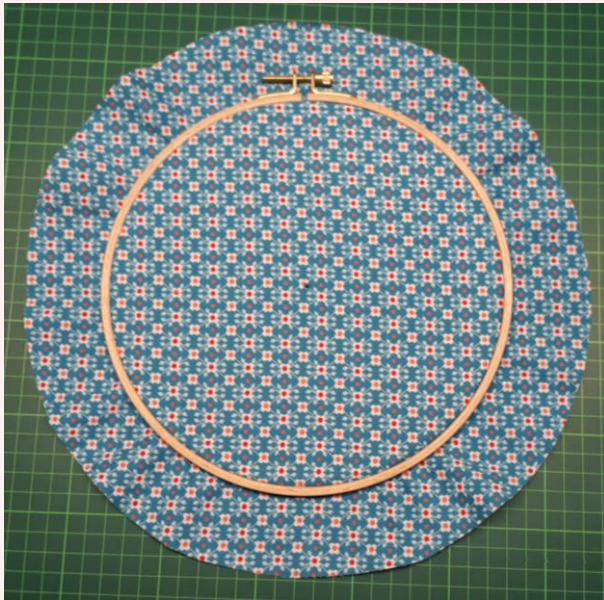
TIPP: Willst du Zahlen oder Markierungen auf der Uhr für die Stundenangaben, so kannst du jetzt z.B. an den entsprechenden Stellen etwas aufbügeln oder Ösen einsetzen oder mit Stoffmalfarbe / Textilmarker etwas aufzeichnen.



2. Mache nun in die bezeichnete Mitte ein Loch (mit der Ahle «vorlochen» und, damit es genug gross ist, dann mit einem Bleistift von der Spitze her durchdrücken oder etwas hübscher mit einem Schlagbolzen – ev. geht es auch mit einem feinen Bohrer.) Der Durchmesser des Lochs muss so gross sein, dass du die Vorrichtung zum Aufstecken der Zeiger am Uhrwerk hindurchbringst.



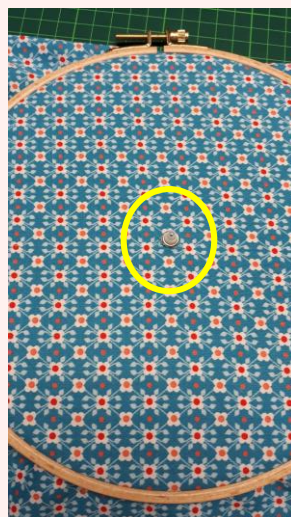
3. Öffne den Stickrahmen und lege das vorbereitete Ziffernblatt in den inneren Stickrahmen.



1. Wende das Ganze und lege den äusseren Stickrahmen drüber. Ziehe den Stickrahmen leicht an, ziehe den Stoff dann satt nach hinten und ziehe den Stickrahmen so gut wie möglich fest. Damit der überstehende Stoff nicht hinter dem Stickrahmen hervorguckt, kannst du diesen zur Mitte bügeln oder notfalls auch am Stickrahmen oder Graukarton festkleben und den übrigen Stoff wegschneiden.



2. Setze den Gummiring auf das Uhrwerk. Die gerillte Fläche liegt dabei oben.



3. Stecke das Uhrwerk von hinten durch das Loch, so das die Vorrichtung für die Zeiger vollständig von vorne zu sehen ist.

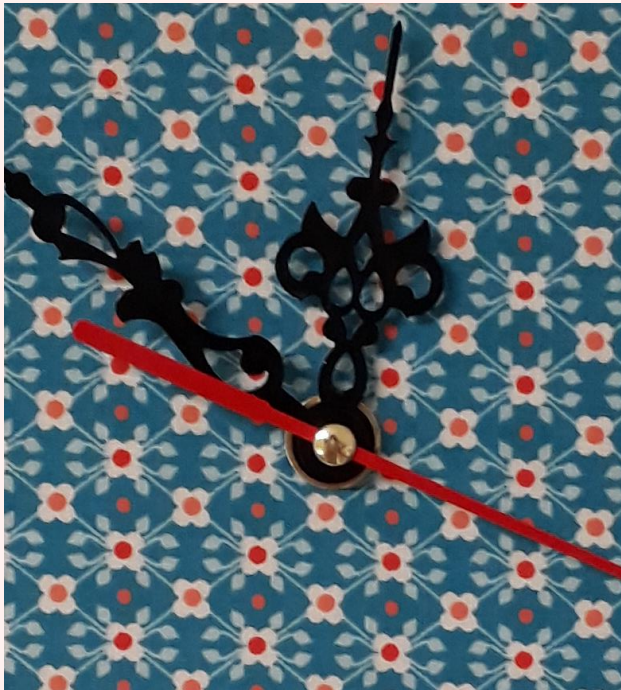


6. Stecke erst die flache Unterlagsscheibe auf die Vorrichtung und schraube das Ganze danach mit der Mutter fest.



7. Nun steckst du erst den Stundenzeiger, danach den Minutenzeiger und am Schluss den Sekundenzeiger auf die Vorrichtung. Alle drei Zeiger sollten mit einem Abstand dazwischen aufgesteckt werden und nicht direkt aufeinanderliegen.

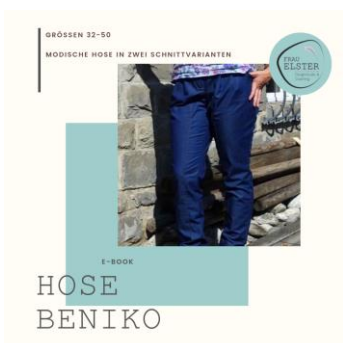
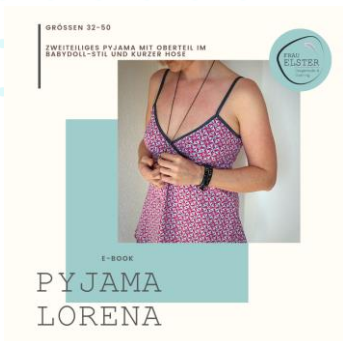
Ev. musst du etwas Druck beim Stunden- und/oder Minutenzeiger geben, damit diese korrekt auf der Vorrichtung sitzen. Der Stundenzeiger sitzt auf dem unteren, breiteren Ring, der Minutenzeiger auf dem oberen, schmaleren Ring und der Sekundenzeiger wird auf die mittlere Metallnadel gesteckt.



Nun ist die Uhr fertig und du kannst sie an einem Nagel aufhängen.



WEITERE NÄHANLEITUNGEN UND SCHNITTMUSTER



[Abonniere meine Flugpost und flieg mit mir!](#)